

Eine starke Leistung in Whistler

Michael Höfer aus Rapperswil hat gestern in Whistler (Ka) das zweitbeste Resultat seiner Skeleton-Karriere erreicht. Er belegte bei der dritten Weltcup-Prüfung der Saison nach zwei guten Läufen den 16. Rang.

Skeleton. – Im dritten Anlauf hat es geklappt. Michael Höfer schloss die Weltcup-Rennserie in Übersee nach einer starken Leistung mit dem feinen 16. Platz ab. Ihm gelang zum ersten Mal im Verlauf dieser Saison im Weltcup der Sprung unter die Top 20. Nach einem soliden ersten Lauf lag der Sportstudent aus Rapperswil-Jona auf dem 19. Zwischenrang. Er qualifizierte sich damit für den zweiten Durchgang der besten 20 Fahrer.

Mit hoher Geschwindigkeit

Die zweite Fahrt gelang dem 26-jährigen Draufgänger noch besser als der erste Lauf. Michael Höfer fuhr bis zur Ausfahrt der Kurve 15 fehlerfrei, kam danach etwas von der Ideallinie ab und war bei der Einfahrt zur Kurve 16 etwas zu spät dran und geriet mit der

Bandenberührung in Kontakt. Dies kostete ihn wichtige Zehntelsekunden. Dennoch gelang ihm in der Gesamtbetrachtung eine sehr gute Leistung. Seine Aufholjagd machte sich



Zufrieden: Michael Höfer behauptet sich im Weltcup als bester Schweizer.

auch in der Höchstgeschwindigkeit bemerkbar, wo er im zweiten Lauf bis zur Kurve 16 mit 138,10 km/h den achtbesten Wert in die Bahn legte. Höfer erreichte im zweiten Durchgang die 16. Laufzeit und verbesserte sich in der Gesamtwertung noch auf den 16. Schlussrang.

Nur in St. Moritz noch besser

Für den Rapperswiler bedeutete dies das zweitbeste Resultat im Weltcup. Noch besser war er am 21. Januar dieses Jahres bei der Weltcup-Prüfung auf der Heimbahn in St. Moritz gefahren, wo er das Rennen auf Rang 15 beendet hatte. Höfer kehrt Anfang Woche aus Kanada zurück. Sein nächstes Weltcup-Rennen bestreitet er vom 7. bis 9. Dezember in Winterberg (De). Dort gilt es für ihn, den jüngsten Aufwärtstrend zu bestätigen. (so)

Whistler (Ka). Weltcup. Männer (2 Läufe):

1. Frank Rommel (De) 1:47,19. 2. Martins Dukurs (Lett) 0:21 zurück. 3. Tomass Dukurs (Lett) 0:45. Ferner: 16. Michael Höfer (Sz/Rapperswil) 2:32. Nicht im 2. Lauf: 25. Lukas Kummer (Sz). – 27 Teilnehmer. Stand im Weltcup (3/9): 1. Martins Dukurs 660 Punkte. 2. Tomass Dukurs 602. 3. Alexander Tretjakow (Russ) 592. – Ferner: 23. Höfer 197. 27. Kummer 132.